

Werde Lebensretter!



BEGLEITMATERIAL ZUM VIDEO „LEBENSRETTER“



ALLGEMEINE HINWEISE

Anwendungsbereiche:

Zur Vorbereitung / Einstieg einer Praxiseinheit zur Laienreanimation oder aber deren Nachbereitung anhand des Videomaterials.

Der Songtext enthält bewusst Informationen zur richtigen Verhaltensweise. Er zielt auf die Motivation und den Erfolg, also das Positive, einer (erfolgreichen) Reanimation ab.

Der Song kann darüber hinaus genutzt werden, um als Metronom zu fungieren (110 beats per minute).

Vorbereitung:

- Ggf. müssen die Links oder QR-Codes vorab an die Schüler:innen verteilt werden. Oder aber das Video offline zur Verfügung gestellt werden.

Idee & Produktion:



STÜPP + SCHNÄBELIN

Jo Stüpp & Daniel Schnäbelin
Musik- und Video-Produktionen

<https://stuepp-schnaebelin.de/>

<https://www.youtube.com/@stueppschnaebelin>

mit



Bergische Lebensretter
gemeinnütziger Verein

Kathrin Funk & Elke Bojarski
Neuenhofer Straße 122
42657 Solingen

info@bergische-lebensretter.de

<https://bergische-lebensretter.de/>

Making Of zum Video (2023):

<https://www.youtube.com/watch?v=R3twggnt5f0>

Die
Schüler:innen können

- den Ablauf einer Hilfeleistung bei Kreislaufstillstand reflektieren.
- den Umgang mit einer komplexeren Realsituation besser einschätzen
- ihre Merkfähigkeit durch Rhythmus, Melodie und Liedtext verbessern.



MEDIEN

An **Smartphones und Tablets mit WLAN/mobile Daten-Zugang** können die Videos entsprechend angesehen werden.

Es handelt sich um YouTube-Links.



Lebensretter: Song & Video

[HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=Gx1tQDEOZOC](https://www.youtube.com/watch?v=Gx1tQDEOZOC)

2,
3...

ALTERNATIVEN

STILBRUCH & Johanniter Dresden
2022: Helfersong:
„Ich will, dass du überlebst“



[HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=MV4F7PK7-_O](https://www.youtube.com/watch?v=MV4F7PK7-_O)

Leben retten macht Schule:
2022: Lehrvideo:
Der Fall „Lena“



[HTTPS://YOUTU.BE/U_HUK4CIGX4](https://youtu.be/U_HUK4CIGX4)



Werde Lebensretter!

HAST DU BEIM ANSEHEN GUT AUFGEPASST?



AUFGABE: Schau dir das Video an. Löse dann die Aufgaben.



1

1. Mit welchen Symptomen kann sich ein Kreislaufstillstand andeuten?

(ohne Unfälle und Ertrinken und hohen Blutverlust)

- Gar nicht. Dieser ist immer ohne Anzeichen.
- Mehrere Stunden zuvor: Herzstolpern, Unwohlsein, Schwäche
- Kurz vorher: Atemnot, Druck in der Brust, Schmerzen, Schweißausbrüche

2. Welche Folgen hat ein Versagen des Kreislaufes, die ich erkennen kann?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Zusammenbruch, Leblosigkeit
- Keine Atmung oder schnappende Atemzüge
- Bläulich verfärbte Lippen
- Schnelle und flache Atemzüge
- Schaumbildung vor dem Mund

2



3

3. Denke an diese Auffindesituation zurück: Was hat der junge Mann gemacht und wie hieß es im Text?



4. Was musst du hier jetzt beachten?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Ruf zusätzlich laut um Hilfe: „Hilfe, ich brauche Hilfe“!
- Wähle jetzt die 110 konzentriere dich ganz auf die gestellten Fragen.
- Schicke umstehende Leute weg und sag laut: „Weg, alle weg hier“!
- Wähle jetzt die 112. Lautsprecher an, dann hast du deine Hände frei.

4



Werde Lebensretter!



HAST DU BEIM ANSEHEN GUT AUFGEPASST?



5

5. Was stimmt? (Mehrfachnennungen möglich)

- PRÜFEN - RUFEN - DRÜCKEN
- Lasse kleine Lücken
- Der Rhythmus für die Reanimation: 80-100 Mal pro Minute
- Deine Hilfe ist enorm
- Der Rhythmus für die Reanimation: 100-120 Mal pro Minute

6. Es versammelt sich eine „Menschen- traube“ um dich. Was ist richtig?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Habe vor Gaffern keine Scheu.
- Du machst das Richtige, du machst das toll.
- Halte durch, auch wenn das Gefühl vielleicht neu ist.
- Wenn die Menge gafft, ziehe dich zurück.

6



7

7. Womit musst du rechnen, wenn Ange- hörige auftauchen und wie reagierst du?



8. Der Rettungsdienst ist da. Was stimmt?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Wir könnten viel mehr Menschen retten, wenn wir mehr von dir hätten.
- Du bist der „Star“, ohne deine Hilfe hätte man es nicht so weit geschafft.
- Du hast ein Leben gerettet.
- Du hast alles gegeben, wir sagen Danke sehr.
- Hast du etwas falsch gemacht, dann wirst du vor Gericht gebracht.

8



Werde Lebensretter!



MUSTERLÖSUNG

+++

1. Mit welchen Symptomen kann sich ein Kreislaufstillstand andeuten?

(ohne Unfälle und Ertrinken und hohen Blutverlust)

- Gar nicht. Dieser ist immer ohne Anzeichen.
- Mehrere Stunden zuvor: Herzstolpern, Unwohlsein, Schwäche
- Kurz vorher: Atemnot, Druck in der Brust, Schmerzen, Schweißausbrüche

2. Welche Folgen hat ein Versagen des Kreislaufes, die ich erkennen kann?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Zusammenbruch, Leblosgkeit
- Keine Atmung oder schnappende Atemzüge
- Bläulich verfärbte Lippen
- Schnelle und flache Atemzüge
- Schaumbildung vor dem Mund

3. Denke an diese Auffindsituation zurück: Was hat der junge Mann gemacht und wie hieß es im Text?

- Aufmerksam sein. Anhalten,
- Hingehen, auf die selbe Ebene begeben (hinknien, -setzen).
- Sprich die Person an. Schau was sie noch kann.
- Schüttel, rüttel, kneif Sie mal.
- Prüf, ob Sie richtig atmet.

4. Was muss ich hier jetzt beachten?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Ruf zusätzlich laut um Hilfe: „Hilfe, ich brauche Hilfe“!
- Wähle jetzt die 110 konzentriere dich ganz auf die gestellten Fragen.
- Schicke umstehende Leute weg und sag laut: „Weg, alle weg hier“!
- Wähle jetzt die 112. Lautsprecher an, dann hast du deine Hände frei.

MUSTERLÖSUNG

+++

5. Was stimmt? (Mehrfachnennungen möglich)

- PRÜFEN - RUFEN - DRÜCKEN
- Lasse kleine Lücken **!KEINE! ≠ KLEINE**
- Der Rhythmus für die Reanimation: 80-100 Mal pro Minute
- Deine Hilfe ist enorm
- Der Rhythmus für die Reanimation: 100-120 Mal pro Minute

6. Es versammelt sich eine „Menschen-traube“ um dich. Was ist richtig?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Habe vor Gaffern keine Scheu.
- Du machst das Richtige, du machst das toll.
- Halte durch, auch wenn das Gefühl vielleicht neu ist.
- Wenn die Menge gafft, ziehe dich zurück.
!Erst, wenn du verbal/körperlich angegriffen wirst!

7. Womit musst du rechnen, wenn Angehörige auftauchen und wie reagierst du?

- Verzweiflung/Panik
→ schreien, weinen
- Unbedachte Reaktionen
→ Bewegen, Anfassen, im Weg sein
- Aggressivität
→ Häufig im 2. Schritt, weil sich vermeintlich nichts ändert, Hilflosigkeit
- Ruhe bewahren, weitermachen
- Falls möglich: Situation erklären (darf kurz angebunden sein)
- Dritte Personen mit Betreuung beauftragen
- Nachher ggf. Zeit nehmen für die Person

8. Der Rettungsdienst ist da. Was stimmt?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Wir könnten viel mehr Menschen retten, wenn wir mehr von dir hätten.
- Hast du etwas falsch gemacht, dann wirst du vor Gericht gebracht.
- Du bist der „Star“, ohne deine Hilfe hätte man es nicht so weit geschafft.
- Du hast ein Leben gerettet.
- Du hast alles gegeben, wir sagen Danke sehr.